

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr
(11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg am 13.03.2024
im Besprechungsraum 318a der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Erster Kreisbeigeordneter Herr Alfons Rodens

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter
Herr Dr. Thomas Geyer
Herr Matthias Daleiden
Herr Markus Lehnen
Frau Martina Wehrheim
Herr Dr. Karl Georg Schroll

Verwaltung

Herr Stephan Schmitz-Wenzel
Frau Tanja Thielen
Herr Ingo Stoffel

Schriftführerin

Frau Taisija Natmann

Gäste

Herr Philipp Dahlem	(Mitarbeiter ZV VRT)
Herr Marcel Schillen	(Mitarbeiter ZV VRT)
Herr Nils Dammfeld	(Mitarbeiter ZV VRT)
Herr Felix Klormann	(Mitarbeiter ZV VRT)
Herr Hengel	(Mitarbeiter LBM)

mit beratender Stimme

Kreisbeigeordnete Frau Kathrin Schlöder

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Gerd Benz Müller	- entschuldigt -
Herr Simon Polotzek	- entschuldigt -
Herr Dieter Klever	- entschuldigt -
Herr Joachim Weber	- entschuldigt -
Frau Stephanie Nickels	- entschuldigt -

stellvertretende Mitglieder

Herr Paul Neumann	- entschuldigt -
Frau Lena Weber	- entschuldigt -
Herr Claus Piedmont	- entschuldigt -
Herr Bruno Porten	- entschuldigt -

Zur Geschäftsordnung

Herr Kreisbeigeordneter Alfons Rodens, Sitzungsvorsitzender, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr, Vertreter:innen der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Zusendung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des ÖPNV-Ausschusses fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 3(ÖPNV): Mitteilungen des Vorsitzenden

keine Mitteilungen

TOP 5 (VRT): Mitteilungen

Herr Schillen erläutert einige Erklärungen zum Busnetz VG Ruwer – VG Hermeskeil. Des Weiteren teilt er mit, dass ein Projekt gewonnen wurde, beim dem es sich um die Weiterentwicklung der App handelt.

TOP 6 (VRT): Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2023 ist im internen Bereich unter www.zv-vrt.de einsehbar. Die Mitglieder wurden per E-Mail am 21.02.2024 darüber informiert.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2023 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 (VRT): Sachstand Deutschlandticket

Herr Dahlem trägt die Vorlage vor. Er berichtet über das Wachstum des D-Jobtickets. Frau Wehrheim hat eine Frage über das Semester-Ticket. Herr Dr. Geyer stellt eine Frage zu den Verkäufen bei der DB.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8 (VRT): Fortführung allgemeine Vorschrift Deutschlandticket

Herr Dahlem trägt die Vorlage vor. Die Allgemeine Vorschrift, die die Anerkennung des Deutschlandtickets im VRT sichert, gilt aktuell befristet bis zum 30.04.2024 und tritt außer Kraft, wenn sie nicht erneut verlängert wird. Herr Schmitz-Wenzel fragt nach der Anerkennung in Luxembourg. Herr Dahlem sagt, dass die Erkundung noch nicht weiterverfolgt wurde.

Beschlussvorschlag 19.8/2024:

Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt, dass die am 21.09.2023 erlassene und aktuell bis zum 30.04.2024 befristete Allgemeine Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im ÖPNV im Gebiet des ZV VRT in Punkt 9.3. dahingehend angepasst wird, dass sie am 31.12.2024 außer Kraft tritt.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 9 (VRT): Statistiken/Nachfrage- u. Kostenentwicklung VRT

Dies wird in der VRT-Sitzung am 14.03.2024 besprochen.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10 (VRT): Sachstand Projekt Kontrollgeräte

Herr Dammfeld erläutert die Vorlage. Es geht um die Anschaffung der Kontrollgeräte für die Verkehrsunternehmen. Eine Nachtragsvereinbarung zu den bestehenden Verkehrsverträgen wären abzuschließen.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11 (VRT): Sachstand Projekt AFZS

Herr Klormann erläutert die Vorlage. Frau Wehrmann fragt, warum nur die Hälfte der Fahrzeuge ausgestattet werden. Herr Klormann gibt zur Antwort, dass bei Verlässlichkeit der Zahlen nur 30% ausreichen, mit 50% sehr gut aufgestellt sind. Herr Lehnen fragt nach den Technischen Begebenheiten. Herr Klormann sagt, dass ein Großteil der AFZS-Sensoren bis zu den Herbstferien 2024 in den Bussen eingebaut sein wird. Frau Schlöder stellt fest, dass die ermittelten Zahlen sinnvoll dokumentiert sein sollten. Herr Klormann antwortet, dass man damit genau erkennt, ob Busse zu voll sind, zu früh oder spät und die Fahrgastzahlen ermitteln kann. Herr Dr. Geyer möchte hier eine klare Struktur, für was die Zahlen genutzt werden. Hier sollte schnellstmöglich begonnen werden, die Software ordentlich zu benutzen. Herr Schillen gibt zu Wort, dass man sehr eng in Abstimmung mit dem VRN arbeite. Herr Lehnen fragt nach, was passiert, wenn die Busse zu viele Leerfahrten haben. Herr Schmitz-Wenzel antwortet, dass man je 10% Zubestell- und Abstellquote hat. Frau Wehrheim möchte wissen, ob man Unternehmen verpflichten kann, Nachtragsvereinbarungen einzugehen. Herr Klormann erklärt, dass die Unternehmen die Geräte behalten können. Aus diesem Grund müsste man die Unternehmen nicht verpflichten, da es auf freiwilliger Basis läuft. Frau Wehrheim spricht erneut die Elektromobilität an. Herr Schmitz-Wenzel erläutert die Schwierigkeit des Austausches der Fahrzeuge, da hier vieles dranhängt, wie zum Beispiel Betriebshöfe umbauen zu lassen und Ladestationen zu kaufen. Die Kosten seien viel zu hoch.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 12 (ÖPNV): Verschiedenes

Herr Schmitz-Wenzel spricht die neue Frida-Kahlo Grund- und Förderschule an. Er informiert, dass hier einige Ansprüche der Eltern auf Schülerbeförderung wegfallen, da der Standort sich geändert hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Sitzungsvorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer:innen.

gez. Alfons Rodens
Vorsitzender
(1.Kreisbeigeordneter Alfons Rodens)

gez. Taisija Natmann
Schriftführerin
(Taisija Natmann)